

Leipziger Tageblatt

und

Anzeiger.

N^o 83.

Montag, den 23. März.

1840.

Verpachtung.

Das am Münzthore unter Nr. 833b allhier gelegene Commungrundstück, bestehend aus Wohngebäude nebst Zubehör und dem bisher als Trockenplatz benutzten Gartenraume, soll von Ostern d. J. an, mittelst Meistgebots, jedoch mit Vorbehalt der Auswahl unter den Licitanten und jeder andern Verfügung, auf drei und nach Befinden mehrere Jahre verpachtet werden. Pachtlustige haben sich daher

den 26. März 1840

Vormittags um 11 Uhr bei der Rathsstube zu melden, ihre Gebote zu thun und sich weiterer Bescheidung zu gewärtigen. Auch sind daselbst immittelst die nähern Pachtbedingungen zu erfahren.

Leipzig, den 27. Februar 1840.

Der Rath der Stadt Leipzig.

Dtto.

Grundlinien der Declamationskunst. Zum öffentlichen wie zum Privatgebrauche. Von *r. Leipzig, Festsche Verlagsbuchhandlung. 1840.

Je weiter in unsern Tagen die Beredsamkeit in die Gerichtshöfe und die Versammlungen der Vertreter des städtischen Gemeinwesens und des Landes gedrungen ist; je mehr sich das Bedürfnis geltend macht, durch das Vorlesen von Aufsätzen aus Zeitschriften von Gedichten oder andern schriftstellerischen Erzeugnissen den Gliedern der häuslichen und geselligen Kreise einen Genuß zu verschaffen; je mehr man von jedem Gebildeten eine verständliche und wohlgefällige Mittheilung selbst in der Umgangssprache erwartet: eine desto willkommene Erscheinung muß obengenannter Leitfaden aus der Feder eines durch langjährige Studien in die Redekunst eingeweihten Mannes sein, welcher selbst von ausgezeichneten Künstlern als sachkundiger Richter geehrt wird. Dieses Lehrbuch unterscheidet sich höchst vortheilhaft von den bisher dargebotenen Hilfsmitteln, da sie entweder bloß die Regeln der Redekunst mehr oder weniger ausführlich zusammenstellte, oder durch Andeutungen über die Betonung einzelner Gedichte im glücklichsten Falle dem rechten Ausdrucke des Gedankens in der jedesmaligen Stelle näher brachten. Schon der Blick auf die Ueberschriften der einzelnen Abschnitte, in welchen der Verf. die Sprachelemente, den Wort- und Redeaccent, die Wort- und Redepause, den Grundton, die Beherrschung der Stimme, die Declamation der Verse, die Gebardensprache bürgt für die Reichhaltigkeit des Inhalts. Derselbe ist mit unübertrefflicher Klarheit höchst einfach und natürlich und doch befriedigend dargestellt, so daß die Schrift als wahrhaft gemeinnützlich erscheint. Denn der Verf. zeigt an mehreren Beispielen aufs Treffendste, wie der Leser und Declamator, um seine Aufgabe kunstgemäß zu lösen, sich auf den Standpunct des Schriftstellers versetzen und in die Seele desselben hineinsehen muß; wie er nach Auffassung der Tendenz einer Stelle und Bergliederung des Gedanken-

ganges nur auf eine bestimmte Art betonen und von dem Grunde des jedesmaligen Verfahrens sich selbst Rechenschaft geben könne. Die Vervollkommnung im Vortrage erleichtert das Lehrbuch durch Aufgaben und Rathschläge. Um so sicherer wird es den Zweck der Belehrung erreichen, indem es durch schätzbare sprachliche Bemerkungen, erwünschte historische Notizen und schöne Stellen aus Dichtern vielfache Unterhaltung gewährt. Da die letztern sehr mannigfaltig sind, indem als Proben Bruchstücke aus Dramen, Fabeln, Epigrammen, Strophen aus weltlichen und religiösen Liedern benutzt werden, da beim Darlegen der allgemeinen Grundsätze auch auf die Gestaltung der Kunst nach besonderen Verhältnissen Rücksicht genommen ist; so eignet sich das obengenannte Werkchen, wie nur wenige, zum allgemeinen Gebrauche. Lehrer, welche sich bemühen, in ihren Schülern das Talent des ausdrucksvollen Vortrags auszubilden, werden die in dem Leitfaden gegebenen methodischen Winke benutzen und es dem Verf. Dank wissen, daß er durch denselben eine in diesem Unterrichtsfache bisher noch bemerkliche Lücke ausgefüllt habe. Selbst die Priester und Priesterinnen im Thaliens Tempel werden dem Tacte desjenigen Gerechtigkeit wiederfahren lassen, welcher diese Grundlinien mit geschickter Hand gezeichnet hat, werden mit Achtung den Aufruf gefeierter Künstler vernehmen, auf deren Wort und Vorbild oft hingewiesen wird, und sich freuen, daß auch durch diese neue Schrift das Publicum in den Stand gesetzt wird, die Leistungen auf der Bühne richtiger zu würdigen. Gebildete Frauen und Jungfrauen werden dem Verf. den scherzhaften Einfall, daß er die Bezeichnung weiblicher Reime daraus erklärt, weil es bei den Briefen der Frauen selten ohne Nachschrift abzugehen pflege, gewiß verzeihen, wenn sie in dem Büchelchen interessante Aufschlüsse über das allmälige Sprechenlernen des Kindes und eine recht praktische Verlehr: finden, welche den Leserinnen von Gedichten gar sehr zu Statten kommen wird. Alle werden durch die Lectüre dieses Lehrbuchs die Uebersetzung gewinnen, dasselbe sei ein so meisterhaft gear-

beitetes Werkchen, daß man in dem Gebiete der theoretischen und praktischen Declamation einem besseren Führer sich nicht leicht vertrauen könne.

Urtheile der Jüngern über Alte.

Es ist merkwürdig, wie junge Männer so häufig die Schwäche des Alters bei Personen lieblos erwähnen, die noch nicht entfernt davon angefochten sind, da doch der durch die Zeit vorsichtig gewordene Bejahrte die Mangelhaftigkeit der unerfahrenen Jugend selten und immer mit Nachsicht berührt. Bringt jener ein Kunstproduct hervor, an dem sich das Geringsste tadeln läßt, so soll auch gleich Altersschwäche bei seiner Arbeit mit im Spiele gewesen sein; folgt hierauf ein großes Meisterstück, so fragt Keiner, wo die Schwäche geblieben ist. Man könnte hierüber Beispiele genug von Malern, Bildhauern und Schriftstellern anführen. Lächerlich schien es aber, als einst ein Jüngling versicherte, Maler von sechszig Jahren könnten hinsichtlich der Ausführung, Poesie und Kraft in ihren Gemälden nicht mehr sein, was sie dreißig Jahre früher waren. Aehnliche leichte Meinungen äußern oft junge Gelehrte über die Schriften gewiegter Greise, wenn dieselben auch noch so schön und gediegen sein mögen. Empörend ist es, wenn dieses in einem gleichsam mitleidigen Tone geschieht. Wie viel Schwäche mehr als der Alte zeigt der Jüngling durch solche malitiose Urtheile. Dieser denkt nicht,

daß er bei der Kürze des Lebens auch derjenigen Zeit zueilt, in der man durch Erfahrung und Übung im Denken und durch mannigfaltige Leistungen, Liebe, Achtung und Dank, nicht lieblosen Tadel erwartet.

Witterungs-Beobachtungen vom 15. bis 21. März 1840.

(Thermometer frei im Schatten.)

März.	Barom. b. 10° + R.		Therm. nach R.	Wind.	Witterung.
	Stunde.	Pariser Z. Lin.			
15.	Morgens 8	27 7,6	- 0-	NW.	bewölkt.
	Nachmittags 2	- 8-	+ 4-	N.	bewölkt.
	Abends 10	- 8,6	+ 1,5	W.	bewölkt.
16.	Morgens 8	- 10,1	- 0,2	NO.	Sonnenblicke.
	Nachmittags 2	- 11-	+ 3-	NO.	bewölkt.
	Abends 10	- 11,4	+ 1,4	NO.	bewölkt.
17.	Morgens 8	28 -	+ 0,6	NO.	bewölkt.
	Nachmittags 2	27 11,4	+ 4-	W.	bewölkt.
	Abends 10	- 10,8	+ 1,3	O.	bewölkt.
18.	Morgens 8	- 9,8	+ 1,5	W.	bewölkt.
	Nachmittags 2	- 8-	+ 3,8	W.	bewölkt.
	Abends 10	- 7,8	+ 2-	N.	bewölkt.
19.	Morgens 8	- 10,3	- 0,5	O.	bewölkt.
	Nachmittags 2	- 11,4	- 0,6	O.	bewölkt.
	Abends 10	28 -	- 1-	O.	bewölkt.
20.	Morgens 8	- 0,2	- 1-	SW.	bewölkt.
	Nachmittags 2	27 10,2	+ 2,5	SW.	Schneegestöber.
	Abends 10	- 9,3	+ 0,6	SW.	Schneegestöber.
21.	Morgens 8	- 8,6	- 0,9	NW.	leicht bewölkt.
	Nachmittags 2	- 9,9	+ 1,8	NW.	Sonnenblicke.
	Abends 10	- 10,2	- 0,8	NW.	gestirnt.

Redacteur: **D. Gretschel.** In Vertretung desselben **Bielitz.**

Beauftragt vom wohlbl. Armen-Directorium, das Cassengeschäft für die heute den 23. März stattfindende Vorstellung zum Besten unserer Armen im hiesigen Stadttheater zu besorgen, hege ich den aufrichtigen Wunsch, daß der wohlthätige Zweck dieser Schaugebung möglichst vollkommen durch zahlreichen Besuch des Theaters zur Erfüllung gelange, und gebe ich mir deshalb die Ehre, mich persönlich mit der herzlichen Bitte an das Wohlthätigkeitsgefühl meiner verehrten Mitbürger zu wenden: mich hierbei durch gütige Theilnahme zu unterstützen. — Die Billets sind zwischen 9 bis 12 Uhr und 2 bis 4 Uhr auf meinem Comptoir (Petersstraße Nr. 43 erstes Stock) und Abends an der Casse zu haben.

Die Vorstellung besteht in:

Vor hundert Jahren und Drei Frauen und Keine.

Leipzig, den 23. März 1840.

Julius A. Baumgärtner.

Bekanntmachung.

Bei einer hier wegen mehrerer Diebereien in Haft befindlichen Frauensperson sind

ein Schlafrock, mit Fuchspelz gefüttert und mit farbigem Rankin überzogen, und

ein braunschwarzer, grüngatterter Fußteppich vorgefunden worden, deren angeblich im Monat November oder December vor. Jahres verübte Entwendung sie zwar eingesteht, jedoch ohne den Ort der Entwendung bezeichnen zu können oder zu wollen.

Wir fordern daher den Eigenthümer dieser Gegenstände hiermit auf, sich schleunigst bei uns zu melden und sich der Zurückgabe derselben zu gewärtigen, bemerken übrigens zugleich, daß, wenn eine Meldung dazu binnen 6 Wochen nicht erfolgt, darüber den Rechten gemäß weiter verfügt werden wird. Leipzig, den 18. März 1840.

Bereinigtes Criminalamt der Stadt Leipzig.
Rothe. Grahl.

Theater der Stadt Leipzig.

Dienstag, den 24. März: Herr und Slave, Drama von Zedlig. Hierauf: Der Vater der Debutantin, Posse nach dem Franz. von Both.

Mittwoch, den 25. März, zum dritten Male: Der Feensee, große Oper mit Tanz von Auber.

Alle diejenigen, welche zur dritten Vorstellung des

Feensee bereits im Monat Januar Plätze bestellten, werden ersucht, die Billets am Mittwoch Vormittag bis 10 Uhr im Cassenlocale gefälligst abholen zu lassen, in sofern sie noch jezt von der Bestellung Gebrauch zu machen gesonnen sein möchten. Billets, die bis dahin nicht abgeholt sind, werden alsdann anderweitig vergeben, indem man annimmt, daß die frühere Bestellung nicht benutzt werden soll.

Herrn Franz Liszts zweites und letztes Concert.

Herr Franz Liszt beehrt sich hierdurch anzuzeigen, daß er, obwohl noch unwohl, sein zweites Concert jedenfalls Dienstag Abends 7 Uhr geben und darin die schon früher angezeigten Stücke, nämlich das Concertstück von Carl Maria v. Weber mit Orchester, Phantasie über Themas aus den Hugenotten und Schubertsche Lieder vortragen wird. Die Eintrittskarten sind von heute an bei dem Unterzeichneten zu 1 Thlr. 8 Sgr. zu haben, die Sperrsitze sind gänzlich beseitigt und die bereits gelösten gegen andere Billets zu vertauschen. An der Casse kostet das Billet 2 Thaler.

Leipzig, den 21. März 1840. Friedrich Hofmeister.

* * * Heute Abend... der deutschen Gesellschaft. — Vortrag: Beiträge zur Urkundenlehre (Fortsetzung).

Der Kunst- und Gewerbeverein

versammelt sich Dienstag, den 24. März.

Confirmanden = Geschenke.

Durch alle Buchhandlungen sind zu beziehen:
Heilige Stunden einer Jungfrau bei und nach der Feier ihrer Confirmation. Ein Beitrag zur häuslichen Andacht. Mit Titeltupfer br. 15 Gr.
Heilige Stunden eines Jünglings bei und nach der Feier seiner Confirmation. Ein Beitrag zur häuslichen Andacht. Mit Titeltupfer br. 1 Zhr., für welche die allgemeine bisher schon erhaltene rühmlichste Anerkennung und beifälligste Aufnahme ganz gewiß die beste und sicherste Empfehlung ist.

Leipzig, den 16. März 1840. **Heinr. Weinedel.**
 Von demselben Verfasser erscheint in Kurzem:
Erbaugungsstunden für Frauen. Aus dem Leben und für das Leben geschrieben.

So eben sind erschienen und in der Musikalienhandlung von **Friedrich Kistner** zu haben:

F. Liszts neueste Compositionen.

Melodies hongroises d'après Fr. Schubert pour Piano seul. Cah. 1, 2. Avec Vignettes.

Die neueste Nummer des „Dresdner Wochenblattes“ enthält in einer außerordentlichen Beilage einen Correspondenzartikel aus Leipzig, überschrieben:

Der Pianist LISZT in Leipzig.

Die Indignation, die sich bereits in einer Anmerkung in Nr. 23 des „Wochenblattes“ rüchlich des mit Herrn Liszt getriebenen Götzendienstes aussprach, hat in dem guten Sinne der Leipziger einen Commentar erhalten, der Sachsen ehrt!

Einzelne Nummern sind in der Expedition des Leipziger Tageblattes à 2 Gr. zu erhalten.

Dresden, am 21. März 1840.

Die Verlags-Expedition des Wochenblattes.

Neuester Plan von Leipzig, 2. Auflage. Pr. 8 Gr.
 Lithographische Anstalt von **Friedr. Krähschmer.**

Allen Freunden der Kunst diene zur Nachricht, daß vom 24. h. m. in Stadt Hamburg Nr. 23 einige sehr gute Delgemälde alter und neuer Meister zum Verkaufe auf einige Tage ausgestellt werden.

Strohüte für Herren und Damen werden nach den neuesten Façons verändert: Reichsstraße, Ecke vom Böttberggäßchen, Nr. 40, bei **B. Michel.**

Fortwährend wird billig und gut weiß genäht. Wo? erfährt man an der alten Waage in der Bude bei **Mad. Rense.**

Bestellungen im Aufstecken der Vorhänge werden fortwährend angenommen: **Schuhmachergäßchen Nr. 6, 3 Tr.**

Anzeige. Ein ziemlich großes Quantum z breiter englischer Merinos, à 8 Gr. die Elle, kommen heute im Ausverkauf zur Aufräumung vor bei **J. H. Meyer.**

Leipzig, den 23. März 1840.

Schluß der Ausstellung

der zur Verloosung zum Besten der Suppen- und Arbeitsanstalt des Frauen-Hilfsvereins bestimmten Gegenstände im Logenlocal (neuer Kirchhof hinter der Kirche) und unmittelbar nachher Verloosung

Mittwoch den 25. März.

Der Verkauf der Lose findet bis zu diesem Tage täglich Vormittags von 9 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 5 Uhr statt.

Der Frauen-Hilfsverein.

Anzeige. Die unterzeichnete Administration erlaubt sich hiermit die ergebene Anzeige, daß von den anerkannt guten Schmiedekohlen Probefendungen auf dem Bahnhofe zu Leipzig angelangt sind.

Die Werke liefern franco Leipzig —
 beste Schmiedekohlen à 20 Gr. pr. Dresdner Scheffel,
 do. Schieferkohlen Nr. 1 à 17 Gr. . ditto,
 do. dergleichen Nr. 2 à 15½ Gr. . ditto,
 und übernehme jedes beliebige Quantum zur schnellsten Ausführung. Burgk bei Dresden, den 18. März 1840.
 Die Administration der Freiherrlich v. Burgk'schen Steinkohlenwerke.

Neues Etablissement.

Dass mir Endesgenanntem von den hohen und höchsten Behörden, so wie von der löbl. Buchdruckerinnung zu Leipzig die Erlaubniß ertheilt worden, auf hiesigem Platze eine

Buchdruckerei

errichten zu dürfen, zeige ich einem hochzuverehrenden hiesigen wie auswärtigen Publicum, besonders den Herren Buchhändlern, welchen ich eine lange Reihe von Jahren zu dienen die Ehre hatte, ergebenst an.

Das Vertrauen, welches in einer Reihe von 11 Jahren mir als Factor der löbl. Hirschfeld'schen Buchdruckerei von oben genannten Herren zu Theil ward, werde ich jetzt in meinem eigenen Wirkungskreise zu rechtfertigen und zu verdienen wissen und wird stets mein Bestreben dahin gehen, jeden mir gütigst aufgegebenen Auftrag schnell, gut und nach Möglichkeit billig auszuführen.

Meine Buchdruckerei ist nicht nur zum Druck kleinerer und grösserer Werke, sondern auch zu **Circularen, Gedichten, Rechnungen, Preis-Contanten, Adressen, Visitenkarten, geschmackvollen Umschlägen, Frachtbriefen, Facturen, eleganten Waaren-, Wein- und Tabaks-Etiquetten** sowohl in **Bunddruck** als zum **Gold-, Silber- und Kupfer-Bronzedruck** eingerichtet. Auch werde ich stets ein Lager von schon genannten **Etiquetten** zur besten Auswahl in Bereitschaft halten; schmeichle mir desshalb das Vertrauen und die Zufriedenheit des hochzuverehrenden Publicums zu verdienen, darum ich ganz ergebenst bitte.

Leipzig, den 22. März 1840.

Friedrich Andrae,

Kupfergässchen, Dresdner Herberge.

Localveränderung.

Das Wachstuch-Lager

von

Johann Andreas Pohlenz,

Brühl No. 73/451,

ist von heute an aus der 1. Etage dieses Hauses in eine der darunter befindlichen Gewölbe verlegt.

Verkauf. ff. marinirte Häringe, à Stück 1 Gr. 3 Pf., sind zu haben bei **J. G. Krause** im Schuhmachergäßchen.

Frankfurt a/M. Cervelat-, Trüffel- und Zungenwürste erhielt von ausgezeichneter Qualität **Fr. Schwennicke.**

C.) Jurisprudenz.

- 93—96 **Becker**, Sammlung merkwürdiger Rechtsfälle. Eisenach 1774. 1.—3. und 5. Bd. Pappbd. 8 Gr.
- 97 **Bieliß**, u. d. verschiedenen Gerichtsstand, besonders in Kursachsen. Leipzig 1801. broch. 4 Gr.
- 98 **Boehmeri doctrina de actionibus etc.** Frankf. 1766. Pappbd. 4 Gr.
- 99—101 **Codex Augusteus** mit I. Fortsetzung. In Fuchten gebunden. Fol. 3 Bde. 5 Thlr.
- 102 **Corpus juris civilis**. Tom. I. Continens. Pandectarum libros quinquaginta. Excudebat Laemarius. 1598. Schweinsleder. 8 Gr.
- 103 **Danz**, Grundsätze des summar. Processus. 2. Auflage. Stuttgart 1798. Pappbd. mit Titel. 8 Gr.
- 104 **Daniel**, Proceßhandbuch. Münster 1831. br. 2 Gr.
- 105 **Dieck**, das gemeine deutsche Lehnrecht. 2. Ausgabe. Halle 1827. cart. 4 Gr.
- 106 **Engelhardt**, Repertorium über die Gesetzsammlung für Sachsen von 1818—23. Dresden 1824. Pappbd. 10 Gr.
- 107 **Feuerbach**, Lehrbuch des peinlichen Rechts. 8. Aufl. Gießen 1823. Pappbd. mit Titel. 12 Gr.
- 108 **Sächs. Gesetzsammlung** Nr. 38 v. 1833, enth. das Decret an die Stände, die Landgemeindeordnung u. betr. 2 Gr.
- 109 **Staffey's Kern der Geschichte Sachsens**. Frankf. 1721. Schweinslederbd. 10 Gr.
- 110 **Karls II. peiml. Halsgerichtsordnung**. 1619. Pappbd. 12 Gr.
- 111 **Haubold**, institutionum juris rom. privati epitome. Lips. 1821. Pappbd. mit Titel. 8 Gr.
- 112 **Haubold**, doctrina pandectarum. Lips. 1820. Pappband mit Titel. 12 Gr.
- 113 **Haussecretair für das Königreich Sachsen**. In 2 Abtheilungen. Leipzig 1836. br. 1 Thlr.
- 114—15 **Heineccii**, elementa juris civilis secundum ordinum pandectarum etc. 2 Bde. Leipz. 1775. Pappband mit Titel. 16 Gr.
- 116 **Heineccii**, elementa juris civilis, sec. ord. institutionum etc. Marburg 1727. Schw.-Lederbd. 6 Gr.
- 117 **Hellfeld**, elementa juris feudalis. Jenae 1775. Franzbd. 4 Gr.
- 118—19 **Hellfeld**, jurisprudentia forensis. ed. II. 2 Bde. Jena 1792. Pappbd. 8 Gr.
- 120 **Hommel**, Anleitung, Gerichtsacten zu extrahiren u. Halle 1767. Halbfranzbd. 4 Gr.
- 121 **Jäffing**, Promptuarium der sächs. Gesetze. Dresden 1830. Pappbd. 10 Gr.
- 122—24 **Kindii quaestiones forenses** 3 Bde. Lips. 1792. Pappbd. mit Titel. 16. Gr.
- 125 **Kläber**, interess. Rechtsverhältnisse zwischen Christen und Juden. Dinkelsbühl 1834. br. 3 Gr.
- 126 **Knorrens** Anleitung zum gerichtl. Proceß. Halle 1777. Pappbd. 4 Gr.
- 127 **Ludovici**, das sächs. Weichbild. Halle 1721. Pappband. 4 Gr.
- 128 **Martin**, Lehrbuch des bürgerlichen Processus. 5. Aufl. Göttingen 1817. Pappbd. m. T. 12 Gr.
- 129 **Reigebaur**, Sammlung aller die preuß. Depositalordnung erläut. Verordnungen. Hamm 1823. br. 4 Gr.
- 130 **Pfotenhauer**, doctrina processus. Görlitz 1746. Pappbd. 3 Thle in 1 Bde. 8 Gr.
- 131 **Puffendorf**, elementarum jurisprudentiae universalis libri II. Hagae 1560. Pappbd. 4 Gr.
- 132 **Püttmann**, elementa juris criminalis. Lips. 1779. Halbfranzbd. 4 Gr.
- 133 **Püttmann**, variorum opusculorum sylloge. Lips. 1786. Pappbd. 3 Gr.
- 134 **Püttmann**, Referir. und Decretirkunst. Leipz. 1783. br. 4 Gr.
- 135 **Regner**, Vorstellung der in Kursachsen üblichen Rechte. Leipzig 1780. Halbfranzbd. 8 Gr.
- 136 **de Rohr**, introductio in jurisprudentiam privatam. Lips. 1722. Lederbd. 4 Gr.
- 137 **Schaumburg**, Einleitung z. sächs. Rechte. Dresden 1768. Halbfranzbd. 4 Gr.
- 138 **Schepers**, über hypothekar. Protestationen. Hamm 1830. br. 2 Gr.
- 139 **Schmaussens Compendium juris publici**. 4. Aufl. Göttingen 1766. Halbfranzbd. 4 Gr.
- 140 **Schott**, institutiones juris saxon. elect. privati. Lips. 1785. Pappbd. 6 Gr.
- 141—45 **Schwarzens Wörterbuch** über die kursächsischen, auch Ober- und Niederlausitzer Gesetze bis 1792. Dresden 1792. 5 Bde. Halbfranzbd. 1 Thlr. 12 Gr.
- 146 **Strombeck**, Ergänzungen der allg. Gerichtsordnung und Gebührenarten u. Leipzig 1829. 2. Bd. br. 6 Gr.
- 147 **Die sächs. gerichtl. und außergerichtl. Tarordnungen** von Weinart. Dresden 1804. Pappbd. 4 Gr.
- 148 **Thibaut**, System des Pandecten-Rechts. 2. Auflage. 2 Bde. Jena 1805. Pappbd. mit Titel. 12 Gr.
- 149 **Titulaturen und Adressen**, Ressort- und Rangverhältnisse preuß. Staatsbehörden und Beamten. 6. Auflage. Berlin 1827. Pappbd. mit Titel. 3 Gr.
- 150 **Thyme**, Gedanken u. d. Gebrechen der Justiz und deren Verbesserung. Leipzig 1769. Pappbd. 2 Gr.
- 151 **Weiß**, Einleitung in d. gemeine deutsche Privatrecht. Leipzig 1817. Pappbd. mit Titel. 8 Gr.
(Vorstehende juristische Werke [von Nr. 93 bis 151] zusammengenommen für 14 Thlr.)

D.) Philosophie u. schöne Wissenschaften.

- 152—53 **Beiträge z. geh. Geschichte d. menschl. Herzens** 2 Bde. 1776. 4 Gr.
- 154—63 **Byrons sämtliche Werke**. Schillerausgabe. 10 Bde. Stuttgart 1839. 2 Thlr. (ganz neu).
- 164—66 **Gleims sammtl. Schriften**. 3 Bde. Karlsruhe 1780. 12 Gr.
- 167 **Hauchecorne**, philosoph. Bergliederungskunde. Leipz. 1799. 4 Gr.
- 168—70 **Herders Werke**, Taschenausgabe, Philosoph. u. Gesch. 1., 2., 3. Bändchen. 12 Gr.
- 171—77 **Herders Werke z. schönen Literatur und Kunst**. gr. 8. 1.—7. Band. 1 Thlr. 18 Gr.
- 178—80 **Heydenreich**, ästhetisches Wörterbuch über die bildenden Künste. Nach Batelet und Levesque. 4 Bde. gr. 8. 1 Thlr. 8 Gr.
- 181 **Körte**, die Sprichwörter und Redensarten d. Deutschen, Leipzig 1837. Pappbd. 1 Thlr. 4 Gr.
- 182 **Meisterwerke tragischer Dichter**. Uebers. von Pes. 1833. 6 Gr.
- 183 **Neue Berliner Monatschrift für Philos., Literatur und Kunst**. Jahrg. 1821. 12 Hefte compl. 6 Gr.
- 184 **Müllheriana**. Leipzig 1820. 2 Gr.
- 185 **Neuffer**, epische Dichtungen und Idyllen. Stuttg. 1835. 8 Gr.
- 186—97 **Shakespeare's sämtliche Werke**. Schillerausg. 12 Bde. Leipzig 1839. Ganz neu. 2 Thlr. 6 Gr.
- 198 **Taschenbuch d. Philosophie** f. 1783. 2 Gr.
- 199 **Thomson's Jahreszeiten**, in deutschen Jamben von Harris. 10 Gr.
- 200—6 **Wielands auserlesene Gedichte**. 12. 7 Bde. 21 Gr.
- 207 **Zschode**, H., Ideen zur psycholog. Aesthetik. 6 Gr.
- 208 **Herbstgabe**, Taschenbuch f. 1840. (1 Thlr. 20 Gr.) 1 Thlr. 6 Gr.
- 209 **Italia**, Taschenbuch f. 1840. (2 Thlr.) 1 Thlr. 12 Gr.
- 210 **Penelope**, " " (1 Thlr. 16 Gr.) 1 Thlr. 6 Gr.
- 211 **Aesop**, " " " 12 Gr.

Wörterbücher (Lexika).

- 212 **Thibauts** franz. Dictionnaire. 7. Aufl. 1838. broch. 1 Thlr. 8 Gr. Fein gebunden 1 Thlr. 14 Gr.
- 213 **Petri's** Fremdwörterbuch. 5. Auflage 1828. 1 Thlr. 8 Gr.
- 214 **Petri's** Fremdwörterb. 6. Aufl. 1835. 1 Thlr. 16 Gr.
- 215 **Petri's** Fremdwörterbuch. 8. (neueste) Aufl. 1827. (Eadenpreis 4 Thlr.) 2 Thlr. 8 Gr.
- 216 **Buxtorff's** lexicon hebraicum et chaldaicum. Basel 1676. 12 Gr.
- 217 **Lindnerus** trilinguus, h. e. lexicon latinum, graecum et germanicum. Lips. 1700. 12 Gr.
- 218 **Schellers** deutsch-latein. Handlexikon. 1812. Halbfranzbd. 12 Gr.
- 219 **Dillenius**, griechisch-deutsches Wörterbuch. 1807. Halbfranzbd. 16 Gr.
- 220-21 **Deutsch-latein. und latein-deutsches** Taschenwörterbuch 2 Bde. 1820. 18 Gr.
- 222 **Thieme**, englisch-deutsches u. deutsch-englisches Wörterbuch. 1839. 14 Gr.

* Der gefälligen Beachtung des geehrten Publicums empfehle ich in bekannter Güte:

Echte Maccaroni's, Fagon-, Band- und Fadennudeln, Eiergräupchen, Gries- und gewöhnliche Gräupchen in allen Stärken, so wie überhaupt alle dahin gehörige Artikel. — Besten Carol. Reis und besonders schöne süße Pflaumen zu den möglichst billigsten Preisen.

L. Beutler, sonst F. Metlau, Ecke der Nicolaischule.

* Preiselsbeeren sind fortwährend zu haben bei Karl Körnes, Thomasgäßchen Nr. 106.

* Braunschweiger Doppelschiffsumme ist angekommen bei Fr. Schwennicke.

* Messinaer Apfelsinen erhielt wieder in ausgesucht schönen hochrothen süßen Früchten Fr. Schwennicke.

* Messinaer Citronen in Kisten erhielt in großen frostfreien Früchten Fr. Schwennicke.

Verkauf. Beste Talglichter mit Wachsböchten empfiehlt Karl Körnes, Thomasgäßchen Nr. 106.

Häuser-Verkauf. Einige vorzüglich gut rentirende Häuser in der innern Stadt und Vorstadt, so wie ein sehr schönes Gartengrundstück sind zu verkaufen. Näheres kleine Fleischergasse Nr. 15 parterre rechts.

Verkauf. Eine zweispännige Chaise mit Jalousien, eine leichte Reischaise, halbverdeckt, und eine einspännige Chaise sollen Veränderung halber verkauft werden. Das Nähere Dresdner Straße Nr. 1177 parterre bei Herrn Dietrich.

Ganz billiger Verkauf. Wegen Mangel an Raum sind ein sehr schöner dauerhafter Divan, ein gutes Sopha und Stühle in der Reichsstraße Nr. 22, 1 Tr. zu verkaufen.

Zu verkaufen

sind Familien-Verhältnisse halber mehre Gebett guter Federbetten, ein Secretair, ein Divan mit 6 dergl. Stühlen und mehre Wirthschaftssachen. Das Nähere Brühl, rother Löwe im Hofe links, 1 Treppe.

Zu verkaufen sind ganz billig zwei Riemzeuge mit Gewehr, eins à 3 Thlr. und eins à 3 Thlr. 12 Gr., neuer Kirchhof im blauen Sterne, Nr. 11/298, bei Eichler.

Makintosh,

wasserdichte Röcke, Palletots, Kragen und Mäntel sind stets in größter Auswahl vorrätig und werden nach Maas gefertigt im Kleidermagazin von Carl Käpfer, Hainstraße Nr. 25/204 (Seberhof).

Die Strohhut-Fabrik

am Markte, im Königshause No. 2/17,

von

Meissner & Comp.,

empfiehlt sich ergebenst, getragene Herren- und Damen-Strohhüte umzuändern nach neuester Form, bleichen und appretiren zu lassen. Alle Hüte, auswärtige sowohl, wie die einheimischen, werden schnell und schön zurückgeliefert.

Herabgesetzte Preise.

Feine Hutplatten das Stück 4 und 5 Gr., auch 7 Gr., lange schwarzseidene Ballhandschuhe 14 — 18 Gr., kurze seidene 6 — 16 Gr., in Glace 6 — 12 Gr., lange weiße Glace-Handschuhe 10 Gr., Filet-Handschuhe 2 — 10 Gr., englische Spitzen 20 Ellen 3 Gr. — 1 Thlr., breite englische und Brüsseler Spitzen die Elle 1 Gr. — 1 Thlr., Tulles, Filets und Blumen ic.

Halle'sches Pförtchen Nr. 441, 1. Et., Eingang im Zwinger.

* Wer ein altes, jedoch noch in gutem Zustande sich befindendes Billard zu verkaufen hat, beliebe schriftliche Anzeige zu machen bei Carl Sander auf der Getreide-Gebühr-Einnahme.

Gesuch. Ein Capital von 300 Thlr. wird gegen genügende hypothekarische Sicherheit auf ein Landgrundstück zu erborgen gesucht von

Adv. Klein, Tuchhalle, Treppe D, 2. Etage wohnh.

Gesucht wird ein geübter Copist von

D. Tauchnitz, Barfußgäßchen Nr. 3/235.

Gesuch. Für ein auswärtiges Porzellan-Geschäft wird zu nächster Ostermesse ein Messmarkthelfer gesucht; es können aber nur solche Subjecte berücksichtigt werden, die bereits mit Verpacken zerbrechlicher Gegenstände viel umgegangen sind und gute Empfehlungen besitzen. Näheres bei Carl Heinr. Kleinert, Grimma'sche Straße.

Gesucht wird zum 1. April ein ordentliches Mädchen, welches mit Kindern umzugehen weiß und sich der häuslichen Arbeit mit unterzieht: Frankfurter Straße Nr. 52/1000, hinten im Hofe 3 Treppen.

Gesucht wird den 1. April ein ordentliches Dienstmädchen, welches außer der häuslichen Arbeit gut nähen kann: Kleider-Magazin Nr. 25/204.

Gesucht wird sogleich oder zum 1. April ein reinliches und ordentliches Dienstmädchen. Zu erfragen Preußergäßchen Nr. 25 parterre.

Dienstgesuch. Ein junger Mensch, 19 Jahre alt, der mit guten Attesten versehen ist und mit Pferden umzugehen weiß, sucht zum 1. April einen Dienst als Hausknecht oder Markthelfer. Adressen unter A. B. bittet man in der Expedition d. Bl. abzugeben.

Zu miethen gesucht wird zu Michaelis ein Familienlogis von 3 Stuben, 2 bis 3 Kammern und übrigen Zubehör bis höchstens 140 Thlr., in der Stadt oder nahen Vorstadt. Adressen unter I. B. übernimmt die Expedition d. Bl.

Vermiethung. Eine schöne Stube nebst Schlafzammer und Holzgelass, ohne Meubles, in der angenehmsten Lage der Promenade ist zu Ostern zu vermieten; auch ist daselbst ein gutes Pianoforte für den billigen Preis von 70 Thlrn. zu verkaufen, am Roskplaz Nr. 873, 1 Treppe hoch.

Zu vermieten ist an der Windmühlengasse Nr. 854 ein kleines Logis an eine stille Familie. Daselbst 1 Treppe hoch zu erfragen.

6. Abendvergnügen der 2. Compagnie Leipziger Communalgarde

Mittwochs den 25. März 1840
im Hotel de Pologne.

Anfang 7 Uhr.

Rückgabe der Abonnementskarten, so wie Ausgabe der Eintrittskarten für Gäste, so lange als die bestimmte Zahl derselben ausreicht: Nicolaisstraße, im goldenen Ringe, beim Hauptmann Berl.

Siebentes u. letztes Concert der 12. Comp.

Sonnabend den 28. März 1840.

Ausgabe der Billets bei Herrn Bachsmuth, Gerbergasse Nr. 15.

* Eintracht. *

Letztes Kränzchen

Sonnabends den 28. März 1840

im Schützenhause.

Die Abonnementskarten und Gastbillets sind Vormittags abzuholen bei dem Vorsteher M. F. Fliessbach, Neumarkt Nr. 13/21.

Heute Ball bei der Gesellschaft „Berein“
im Hotel de Pologne.

Heute Terpsichore im Petersschießaraben.

Einladung.

Heute den 23. März ladet zu frischer Wurst und Bellsuppe ergebenst ein
Gräfe in Eutritsch.

Montags, Mittwochs und Freitags regelmäßig frisches Gebäck.
Schulze in Stötterich.

Köfche in Taucha

ladet morgen zum 24. März zu Concert- und Tanzmusik ergebenst ein.

Einladung. Dienstag, als den 31. März, früh 9 Uhr ladet zu Wellfleisch und Abends zu frischer Wurst und Bellsuppe ein und bittet um zahlreichen Besuch
J. G. Pöbler, neben Stadt Hamburg.

Speckkuchen heute Vormittag bei
C. A. Radelli, Neumarkt.

Schweinsknochelchen mit Klößen, Sauerkraut und Meerrettig heute Abend bei
C. A. Radelli, Neumarkt.

Einladung. Heute Abend zu Schweinsknochelchen mit Klößen ladet ergebenst ein
G. Pöbler, Klostersgasse.

Einladung. Heute Montag Beefsteaks mit geschmorten Kartoffeln bei
Kühn in Volkmarisdorf.

Einladung. Zu Plinsen ladet heute Nachmittags sowohl, als auch Abends höflichst ein
Wahle, vorderes Brand.

Heute, den 23. März, 9 Uhr warmer Speckkuchen bei dem
Bäckermeister Ulbricht, Ritterstraße.

Verloren wurde den 21. d. M. Abends gegen 10 Uhr von der Grimma'schen Straße bis auf die Holzgasse eine Decke von einem Pferde. Der ehrliche Finder wird gebeten, selbige gegen 12 Gr. Belohnung auf der Holzgasse Nr. 12/28 abzugeben.

* Ein fein leinenes Taschentuch, gezeichnet C. B. No 3, nebst einem eingeknüpften Schlüssel, ist gestern im Geschäfte von Bollmeyer & Comp. liegen geblieben und kann solches daselbst gegen die Insertionsgebühren in Empfang genommen werden.

Dank.

Die Bitte, die wir in Betreff der, bei dem am 9. bis zum 10. Februar hier statt gefundenen Feuer, ganz verarmten seit 6 Jahren franken Witwe Heyne, die seit langer Zeit das Bette nicht verlassen kann, und außer dieser für noch zwei anderen Personen an die edlen Bewohner Leipzigs ergehen ließen, ist nicht ganz unbeachtet geblieben, indem uns die Summe von

145 Thlr. 14 Gr. 9 Pf.

an milden Gaben gütigst anvertraut und eingehändigt worden sind, und welche wir gewissenhaft und nach dem Willen der gütigen Geber vertheilt haben, worüber das Nähere bei uns einzusehen ist.

Zur Beruhigung der edlen Geber sind wir aber nothgedrungen hiermit zu erklären, daß die vom Herrn Consul D. Flügel in Nr. 77 dieses Blattes unter unserer Firma angezeigte Vertheilung von 139 Thlr. 14 Gr. 9 Pf. ohne unser Wissen und Willen in dessen Annonce Platz ergriffen hat, denn theils ist solche unrichtig, und anderentheils hat diese Angabe zu irrigen Muthmaßungen Veranlassungen gegeben, die wir hiermit zu berichtigen uns veranlaßt sehen müssen und bitten wir das Wahre der sämtlich bei uns eingegangenen Gaben in nachstehendem Verzeichnisse gefälligst einzusehen, als:

Bon R. 4 Gr., Hr. Wieske 1 Thlr., Herrmann 4 Gr., Hr. Köfziger 2 Thlr., Hr. Leop. Bof 1 Thlr., Herrn S. G. Schletter, und zwar 5 Thlr. für die alte Witwe und 5 Thlr. für die beiden andern Personen, zusammen 10 Thlr., Agnes 3 Thlr., J. S. 8 Gr., M. S. 2 Thlr., A. S. 16 Gr., L. wenig mit Liebe 1 Thlr., F. H. 16 Gr., Madame Wolston für die arme Witwe 1 Thlr., G. K. 16 Gr., S. & Co. 16 Gr., E. H. für die arme alte Witwe 16 Gr., K. 16 Gr., Baumgärtner's Buchhandl. 1 Thlr., Pauline L. 8 Gr., in einem Couvert mit der Stadtpost ohne Namen 2 Thlr., Hr. Hutfabrikant C. H. 1 Thlr., S. 8 Gr., H. 8 Gr., S. 8 Gr., St. 16 Gr., Hen. M. 1 Thlr., B. 8 Gr., Wenig mit Liebe 8 Gr., A. f. K. 8 Gr., H. 1 Thlr. 8 Gr., M. F. 6 Gr., Hr. Köfzig 1 Thlr., P. S. H. 12 Gr., Tuchmacher-Dbermeister Weiße 3 Thlr., N. S. 4 Gr., J. M. 8 Gr., M. & Co. 1 Thlr., Gott segne das Wenige 6 Gr., Hr. Müller 1 Thlr., C. S. 1 Thlr., Mad. Büchner 8 Gr., G. 8 Gr., Hebr. v. 13. 16 W. 1 Thlr., Mad. Ditens für die arme Witwe 1 Thlr., Stehmann 4 Gr., Madame Neubert 12 Gr., C. H. für die abgebr. Witwe 1 Thlr., H. G. 1 Thlr., Z. 1 Thlr., L. Z. 16 Gr., G. B...e. 12 Gr., ohne Namen 2 Gr., D. H. 2 Thlr., Hr. Prof. D. Fleck für die arme Witwe 2 Thlr., G. S. 16 Gr., Hr. Schlossermeister Wendel 12 Gr., F. P. 1 Thlr., C. F. für die arme Witwe 1 Thlr., ungen. 8 Gr., R. 8 Gr., Constantin 1 Thlr., ungenannt für die arme Witwe 2 Thlr., ungenannt 2 Thlr., B. B. 12 Gr., D. 1 Thlr., Hr. D. Pillwitz 16 Gr., C. A. 4 Gr., von einer Witwe für die arme Witwe im gold. Hirsch 8 Gr., Hr. Th—ke 1 Thlr., Witwe L. 1 Thlr., J. F. M. 8 Gr., Hr. Bonorand 1 Thlr., H. M. 16 Gr., P. 1 Thlr. 8 Gr., D. R. 16 Gr., J. G. H. 4 Gr., L. Kr...n 1 Thlr. 16 Gr., Auguste Kind 4 Gr., D. 4 Gr., v. 8 Gr., H. F. für die arme Witwe 1 Thlr., Hr. Engel 16 Gr., Frau Hauptm. Schwägrihen 1 Thlr., K. 1 Pack Wäsche und 8 Gr., ohne Namen für die arme alte Frau 6 Gr., C. K. 1 Thlr., S. 8 Gr., Madame Sander 1 Thlr. 8 Gr., Madame M. 1 Pack Wäsche, A. L. 12 Gr., ungenannt für die arme Witwe 1 Thlr., F. u. C. K. 16 Gr., C. B. für Caroline Heyne 1 Thlr., S. S. 4 Gr., Mad. Narr 1 Thlr., Gottl. Lehmann 8 Gr., A. S. für die alte Witwe 12 Gr., C. F. Lehmann 1 Thlr., G. D. E. 8 Gr., ungenannt 8 Gr., T...r 8 Gr., D. S. für die arme alte Witwe 1 Thlr., H....n für die arme alte Witwe 1 Thlr.,

H. für die abgebr. Witwe 12 Gr., E. L. 8 Gr., Hrn. Ludwig Schreck 8 Gr., durch Mademoiselle Regel 16 Gr., Hr. Winkler 8 Gr., M. 8 Gr., C. G. M. 5 Thlr., Hrn. Schöpp 12 Gr., Kt. 12 Gr., C. F. R. 8 Gr., Moly 12 Gr., Kh. 1 Thlr., Hr. C. G. S. B. und zwar für die alte Witwe 5 Thlr. und für die andern beiden Personen 5 Thlr., zusammen 10 Thlr., W. L. 8 Gr., von einem Kinde 8 Gr., A. F. 12 Gr., ungenannt 4 Gr., L. L. 1 Thlr., P. 1 Thlr., H. p. 16 Gr., M. B. für die arme Witwe 1 Thlr., B. W. und A. W. von zwei Schwestern 1 Thlr., ungenannt 1 Pack Wäsche, A. P. nebst 1 Pack Wäsche 8 Gr., Hrn. Thomas 1 Thlr., W. S. 2 Thlr., Hrn. D. Klinkhardt 1 Thlr., Mad. K. 12 Gr., C. Ed. Sr. 16 Gr., D. B.-R. 1 Thlr., Hrn. J. G. Werner 16 Gr., ungenannt 12 Gr., B. 12 Gr., H. A. 16 Gr., Mad. Schulz, Witwe, 1 Thlr., Mad. Frölich 1 Thlr., v. **** gesammelt in den Tanzstunden 6 Thlr. 14 Gr., E. K. für die arme Witwe 1 Thlr., C. L. 1 Thlr., W. 1 Thlr., Hrn. Prof. Kuhl 2 Thlr., J. K. für die arme Witwe 5 Thlr., J. C. D. 1 Thlr., R. Gr. für die alte Witwe 16 Gr.

Nächst diesem ist annoch bei Herrn Altner eingegangen: Von Mad. Charlotte Schindler 1 Thlr., Busch aus Taucha 1 Thlr., N. N. 1 Thlr., H. H. 2 Thlr. 12 Gr., Ungenannt 2 Thlr., Mad. Richter 1 Pack Wäsche und 2 Thlr., E. T. 12 Gr., Frau

Rectorin Stallbaum 2 Thlr. und 1 Pack Wäsche, Hr. C. Eberhardt 8 Gr., Ungenannt 2 Thlr., und zwar 1 Thlr. für die Witwe Brumme und 1 Thlr. für die übrigen Personen, von einer ungenannten Dame 12 Gr., aus gutem Herzen eine Selte Kartoffeln und Wäsche, Mad. Z. 8 Gr., Hr. M. 8 Gr.

Wenn wir bei Vertheilung dieser Gelder, außer der drei Personen, für welche die Bitte erfolgte, auch noch an zwei, fast ganz von ihren Kleidungsstücken u. entblößten Personen die Summa von 15 Thlr. hiervon zukommen ließen, so glauben wir im Sinne der resp. Geber behandelt zu haben, da diese ebenfalls sehr bedürftig und dieser Gabe würdig sind.

Empfangen Sie nun den innigsten und herzlichsten Dank für diese so wohlwollenden und gütigen Gaben, den wir Ihnen im Namen dieser armen Unglücklichen hiermit bringen; Sie haben dadurch, vorzüglich der Jahre lange leidenden Witwe Heyne, ihren Kummer, große Noth und Leiden gemildert und mit heißen Thränen fleht sie zu Gott für Ihr aller Wohl, und fügen wir noch hinzu, eine gütige Vorsehung möge Ihnen reichlich vergelten, was Sie an diesen Armen gethan haben. Leipzig, am 17. März 1840.

Gebrüder Baumann.

Thorzettel vom 22. März.

Von gestern Abend 5 bis heute früh 7 Uhr.

Bahuthor. (21. Abends 17 Uhr.) Hr. Friseur Dietrich, v. hier, v. Torgau jurid. Hr. Fabrikant Teubert, v. Thum, u. Hr. Actuar Träger, v. Schlieben, pass. durch. Hr. Dreyf, von Müggen, unbest. Hr. Kohgerbermeister Edelmann, v. Leisnig, im Einhorn. Hr. Gutsbes. Seifert, v. Scherou, und Hr. Commissionär Seltzerig, v. Döbeln, im Palmbaume. Hr. Tabakfabr. Grötsch, v. Wasungen, pass. durch. Hr. Drechslermeister Daubold, v. Roswein, in der hohen Lütze. Hr. Apoth. Hübner nebst Gattin, v. hier, und Hr. Notar Christoph, v. hier, von Dschag jurid. Dem. Burghardt, v. Reichen, pass. durch. Hr. Lindner, v. Mügeln, bei Baumstr. Arnholdt. Hr. Candidat Thölden, v. Niedersbach, pass. durch. Hr. Amtmann Naumann, v. Nödern, und Herr Oberlieut. v. Roudroy, v. Dresden, unbest. Hr. Tischler, Maler Akademist v. Dresden, u. Hr. Ger.:Director Schmork, von Wölkau, pass. durch. Hr. Rsm. Krause und Mad. Langstengel, von hier, von Dresden jurid. Hr. Abbé Buagnaur, v. Mostau, in St. Hamburg. Hr. Rsm. Passchke nebst Gattin, v. hier, v. Dresden jurid. Dem. Lehmann, v. Dresden, bei Koch. Hr. Locomotiv-Führer Zimmermann, v. h., v. Dresden jurid. Hr. Pianist Cohen, v. Hamb. u. Hr. Def. Donath, v. Glag, unbest. Hr. Ger.:Director Pöschke, von Dresden, bei seinem Bruder.

Halle'sches Thor. Auf der Berliner Post um 6 Uhr: Hr. Fabr. Filler, v. Zeitz, pass. durch, Hr. Rsm. Ahnert u. Hr. Stud. Went, v. v. hier, v. Frankfurt a. d. D. u. Berlin jurid. Hr. Cand. v. Rechtsbold, v. Raumburg, in Nr. 81, Hrn. Defon. Seitz u. Sofner, von Dillenfingen u. Hohenraunau, pass. durch, Hrn. Stud. Tendirza und Schneeganz, v. Berlin, in Stadt Rom u. Stadt Hamburg. Hr. Rsm. Jänisch, v. Halle, bei Jänisch. Auf der Magdeburger Gilpost 19 Uhr: Hr. D. Dunder, v. Halle, im Hotel de Baviere, Hr. Holzhdtr. Peter u. Hr. Commis Ebert, v. Dresden, v. durch, Hrn. DD. Flawaczek u. Gruse, v. Carlsbad u. Altan, u. Hr. Stud. Piggensbothum, v. Petersburg, im Hotel de Baviere. Dem. Leng, v. Frankfurt a. d. D., bei Ehrhardt. Hr. Rsm. Wasserdrättinger, v. Fürth, pass. durch. Hrn. Commis Berend und Cohn, von Dessau, in Nr. 363. Herr Commis Moosbach, v. hier, v. Frankfurt a. d. D. jurid. Auf der Magdeburger Gilpost 15 Uhr: Hr. Dallwitz, Schiffherr v. Dresden, Hrn. Stud. Perbig u. Koch, v. Halle, Hr. Siebert, Sänger v. Wien u. Hr. Rsm. Rüger, v. Magdeburg, pass. durch, Hr. Stud. Geißler u. Hr. Buchhdtr. Bener, v. Halle, unbestimmt.

Frankfurter Thor. Hr. Hblsm. Prisk, v. Silges, unbest. Hr. Stud. Kühner, v. Jena, im gr. Baums. Eine Eskafette von Werferburg 18 Uhr. Hr. Modelleur Schroy, v. Erfurt, im Hotel de Pol.

Zeitzer Thor. Hrn. Hblsreisf. Köber u. Schulze, v. Stettin, im Blumenberge.

Hospitalthor. Auf der Chemnitzer Journaliere 16 Uhr: Mad. Feanz, v. Chemnitz, bei Advocat Franz. Die Dresdner Gilpost 17 Uhr. Die Nürnberger Dilligence 16 Uhr. Die Freiburger Post um 6 Uhr.

Dresdner Thor. Die Dresdner Nachtpost.

Von heute früh 7 bis Vormittag 11 Uhr.

Bahuthor. (22. Vorm. 10 Uhr.) Hr. Hblsm. Träger, v. Wangelssdorf, u. Hr. Erped. Faulwasser, v. Wermisdorf, unbest. Hr. Uhrm. Burghardt, v. h., v. Dschag jur. Dem. Schmidt, v. Dresden, bei Schmidt.

Hr. General-Audit. Pösch, v. Dresden, unbest. Hr. Actuar Schier, v. Zwenkau, u. Hr. Stampfer, aus Ungarn, pass. durch. Hr. Student v. Beuß, v. hier, v. Dresden jurid. Hr. Sattlermeister Wüstringer, v. Dranienbaum, unbestimmt.

Halle'sches Thor. Hr. Verwalter Dillung, v. Reinsdorf, im weißen Schwane. Der Magdeburger Packwagen um 10 Uhr.

Frankfurter Thor. Auf der Merseburger Post um 9 Uhr: Hr. Just.-Commis. Kriegloff, nebst Familie, v. Merseburg, u. Hr. Hblsm. Wieland, v. Torgau, unbestimmt.

Zeitzer Thor. Die Pegauer Post um 8 Uhr.

Hospitalthor. Auf der Nürnberger Gilpost um 7 Uhr: Herr Rittergutsbes. Heun, v. Leuditz, pass. durch, Hr. Rsm. Kerschmar, v. Annaberg, in Stadt Frankfurt, Hr. Pachter Dettler, v. Greiz, im Blumenberge. Auf der Grimma'schen Journaliere 10 Uhr: Hr. Rsm. Rasch u. Mad. Böhm, v. Grimma, unbestimmt.

Dresdner Thor. Auf der Eilenburger Dilligence. Hrn. Hblsreisf. Nojean, Hüter u. Hr. Tapez. Müller, v. hier, v. Frankfurt a. d. D., Elberfeld u. v. Eilenburg jurid. Mad. Opitz, v. Grimma, pass. durch, Hr. Rsm. Unger, v. Eilenburg, unbestimmt.

Von Vormittag 11 bis Nachmittag 2 Uhr.

Halle'sches Thor. Hr. Rsm. Zimmermann u. Hr. Lieut. Zimmermann, v. hier, v. Berlin jurid. Hrn. Stud. Bassenge, v. Jänischen, Schubert, Götschen u. Hausig, v. Halle, pass. durch. Hr. Regl.: Rath u. Prof. D. v. Raumer, v. Berlin, in Stadt Rom. Hr. Rsm. Aschard, v. hier, v. Frankfurt jurid. Auf der Berliner Gilpost 12 Uhr: Hr. Rsm. Casar, v. Oberstein, pass. durch, Hrn. Rsm. Simon, Frankfurt u. Salinger, v. hier, v. Frankfurt jurid. Hr. Hblsreisf. Franke, Hrn. Rsm. Herzfelder, Dellinger, Bendit u. Wolf, v. Buchholz, Fürth u. Dessau, v. d., Hr. Rsm. Herz, v. h., v. Frankfurt jur., Hrn. Rsm. Ascher, Sander u. Liebermann, v. Dessau u. Berlin, in Nr. 738 und unbest., Hr. Commis Meyerheim, von Stettin, unbest., Herr Partik. Travers, v. London, in Stadt Rom.

Frankfurter Thor. Hr. Rsm. Raup, v. Mainz, im Hotel de Baviere. Hr. Rsm. Roth, v. Bibra, in der gold. Lunte. Frau Kreis: Rätthin Kaiser, v. Raumburg, in Nr. 280.

Zeitzer Thor. Hr. Commis Rebe'ung, v. Magdeburg, Hr. Rsm. Brehme, v. Weida, u. Hr. Gärtler Köhler, v. Pegau, pass. durch.

Hospitalthor. Auf der Altenburger Journaliere um 11 Uhr: Hr. Schneidermeister Heise, v. hier, v. Altenburg jurid. Hr. Defon. Reiser, v. Lindenau, pass. durch.

Dresdner Thor. Hrn. Hblsreisf. Gundermann u. Reiche, v. Grag, passiren durch.

Von Nachmittag 2 bis Abends 5 Uhr.

Halle'sches Thor. Hr. Hblsreisf. Neumann, v. Eilenburg, pass. durch. Hr. Hblsm. Cohn, v. Halle, in der Lanne.

Frankfurter Thor. Auf der Frankfurter Gilpost 13 Uhr: Hr. Schwedler, v. Frankfurt a. M., im Hotel de Russe.

Hospitalthor. Herr Tuchmacher Wolf, von Kirchberg, in den 3 Schwänen.

Dresdner Thor. Hr. Hblsm. Golde, v. Halle unbestimmt.

Druck und Verlag von C. Volz.